

20.12.2018 08:17 CET

Gute buchungslage schafft Voraussetzung für weitere, erfolgreiche wintersaison

Die aktuelle Situation von SkiStar kommentiert der CEO Mats Årjes wie folgt: Der Winter ist jetzt gekommen, und durch die Kälte sind die Voraussetzungen für die Schneeproduktion gut gewesen. Durch den Naturschnee, der gefallen ist, befinden sich unsere Anlagen mit Blick auf Weihnachten und Silvester in gutem Zustand.

Die Anzahl der gebuchten Übernachtungen liegt im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitung um ein Prozent höher und beträgt damit bereits über 77 Prozent der für die Saison zu erwartenden Belegung. Der stärkste Anstieg ist für die Wochen über Weihnachten und Silvester zu verzeichnen. Die Entwicklung bei der Belegung ist erfreulicherweise positiv – obwohl Ostern spät im Jahr liegt, was zu einem deutlich späteren Auftragseingang bei den Osterbuchungen führt.

Unlängst wurde der neue Sessellift West Express im Skigebiet Hundfjället in Sälen in Betrieb genommen. Die Investitionen beliefen sich insgesamt auf 100 MSEK –einschließlich sonstiger Änderungen im Zusammenhang mit dem neuen Lift –und führen zu einem verbesserten Skiprodukt für alle Skifahrer.

In dieser Wintersaison wird erstmalig das Kassensystem in unseren skandinavischen Zielorten bargeldlos funktionieren. In den letzten Jahren hat die Barzahlung an den SkiStar-Kassen stark abgenommen, und aufgrund dieser Veränderung sehen wir die Chance, uns stärker auf die anderen Wünsche der Gäste zu konzentrieren. Für uns ist dies außerdem ein weiterer Schritt hin zu mehr Nachhaltigkeit, da wir ohne Bargeld die Umwelt weniger belasten und unseren Mitarbeitern einen sichereren Arbeitsplatz bieten können.

Auch weiterhin ist die Nachfrage nach Grundstücken, Wohnungen und Vacation-Club-Anteilen an unseren Zielorten gut. Der Veräußerungsgewinn für die Immobilienentwicklung und -verwertung für den Zeitraum beläuft sich auf 101 MSEK, was hauptsächlich auf die Abwicklung von zwei größeren Projekten im Zeitraum zurückgeht. Dabei handelt es sich um eine größere Grundstücksveräußerung und den Verkauf von 26 Wohnungen eines älteren Immobilienbestands, beide Projekte in Sälen. Unsere Prognose lautet auch weiterhin, dass die Veräußerungsgewinne aus unserem Verwertungsgeschäft im aktuellen Geschäftsjahr steigen werden.

Vom 4.-17. Februar 2019 finden in Åre die Alpinen Skiweltmeisterschaften statt. Als Titelsponsor und Gastgeber der Meisterschaften freuen wir uns, den Besuchern und ca. 700 Millionen Fernsehzuschauern unser Unternehmen präsentieren zu können. Wir sind außerdem offizieller Bekleidungsanbieter und haben im November unsere Marke EQPE mit für skandinavisches Ambiente angepasster Skibekleidung auf dem Markt eingeführt. Die Alpinen Weltmeisterschaften in Åre sind ein besonderes Gütesiegel, da alle 1.500 freiwilligen Helfer von uns eingekleidet werden.

SkiStar ist Anteilseigner des Entwicklungsprojekts Scandinavian Mountains Airport, dem zwischen Sälen und Trysil gelegenen Flughafen. Die Arbeiten verlaufen plangemäß, und die Ankunft der ersten Gäste auf dem Flughafen wird für den Beginn der Wintersaison 2019/20 erwartet.

Ab dem aktuellen Quartal ändern wir zum einfacheren Verständnis unserer Geschäftstätigkeit die Berichterstattung hinsichtlich der Segmente, wobei wir zur Unterteilung in zwei Segmente – dem Betrieb von Skianlagen sowie der Immobilienentwicklung und -verwertung – übergehen. Damit soll eine stärkere Transparenz hinsichtlich des in unserem Unternehmen erwirtschafteten Ergebnisses und Mehrwerts erzielt werden.

Wir freuen uns auf eine weitere, gute Wintersaison an unseren Zielorten und hoffen, Sie auf unseren Pisten begrüßen zu können.

Zwischenbericht - September 2018 – November 2018 - Erstes Quartal

- Der Nettoumsatz des ersten Quartals ist im Vergleich zum Vorjahr um 50 MSEK, d.h. 34 Prozent, auf 196 MSEK (146) gestiegen.
- Das Ergebnis nach Steuern des ersten Quartals wurde im

Vergleich zum Vorjahr um 35 MSEK, d.h. 20 Prozent, auf -144 MSEK (-179) verbessert.

- Der Gewinn je Aktie vor und nach Verwässerung belief sich auf -3,47 SEK (-4,39 SEK), was einer Verbesserung von 21 Prozent entspricht.

Bei diesen Informationen handelt es sich um Angaben, zu deren Veröffentlichung SkiStar AB laut EU-Marktmissbrauchsverordnung und Wertpapiermarktgesetz verpflichtet ist. Die Informationen wurden am 20. Dezember 2018 um 07.30 Uhr MEZ durch den Ansprechpartner unten zur Veröffentlichung übermittelt.

Weitere Informationen sind erhältlich über:

Mats Årjes, CEO Tel. +46 (0)280 880 80

Anders Örnulf, CFO Tel +46 (0)280 880 80

Über SkiStar:

SkiStar AB (publ) ist an der Nasdaq Stockholm (Schweden), Mid Cap-Segment, notiert. Die Gruppe besitzt und betreibt alpine Ski-Destinationen in Sälen, Åre, Vemdalen und Hammarbybacken (Stockholm) in Schweden, Hemsedal und Trysil in Norwegen sowie St. Johann in Tirol in Österreich. Der Marktanteil in Schweden beträgt 50%, 31% in Norwegen und insgesamt 41% in Skandinavien. Das Kerngeschäft ist der alpine Skisport mit dem gesamten Ski-Erlebnis der Gäste. Die Geschäfte werden in drei Segmente unterteilt: der Betrieb von Skigebieten, Infrastruktur und Nutzung.

Bilder und Videos vom Presseraum SkiStar sind frei zur Veröffentlichung, ebenso die Informationen über SkiStar und dessen Ziele und Produkte.

Kontaktpersonen



SkiStar Presseservice (Nur Notfälle)

Pressekontakt

press@skistar.com

+46 10 810 96 26